Presseinformation

5. Dezember 2003

Über 20.000 Euro für grenzüberschreitende Kleinprojekte

Kleinprojektefonds im Industrieviertel bis 31. März 2007

Über 20.000 Euro hat der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel im November 2003 aus regionalen und EU-Mitteln für neue grenzüberschreitende Kleinprojekte mit Partnern aus den Nachbarländern Ungarn und Slowakei bereitgestellt.

Die Zusammenarbeit von Kleinregionen in der Vermarktung von Sehenswürdigkeiten verschiedener Gemeinden, ein gemeinsames Weinseminar, ein Symposion für bildende Künstler, ein Projekt „Verkehr und Mobilität in der Europaregion“, eine Kooperation von Waldorfschulen und der Aufbau einer grenzüberschreitenden Unternehmerplattform waren die sechs Projekte, die in den vorangegangenen Tagen eine Förderung erhalten haben.

Der INTERREG Kleinprojektefonds wird im Industrieviertel auch in den nächsten drei Jahren noch bestehen. Bis 31. März 2007 stehen 196.000 Euro für Projekte mit Ungarn und 64.000 Euro für Projekte mit der Slowakei zur Verfügung. Projekte, die den soziokulturellen Austausch und das gegenseitige Kennenlernen erleichtern, können beim Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel laufend eingereicht werden.

Nähere Informationen zu allen bisher genehmigten Projekten, zur Förderung sowie Förderformulare beim Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel unter der Telefonnummer 02622/271 56, per e-mail unter office@industrieviertel.at bzw. im Internet unter www.industrieviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at